



Finanzkonzepte
Ihr Partner für Ihre persönliche Finanzplanung

zuverlässig · objektiv · kompetent

BMS Finanzkonzepte GmbH & Co. KG

BMS-Anlegerbrief 31.12.2018

„Erfolgreiches Investieren benötigt Zeit, Disziplin und Geduld.“

„Ab und an Geld zu verlieren, gehört zum Investieren dazu. Du kannst es nicht verhindern.“

„Sei ängstlich, wenn andere gierig sind. Sei gierig, wenn andere ängstlich sind.“

-Warren Buffett-

Liebe Kunden, liebe Anleger,

ein bewegtes Jahr, aus Anlegersicht sogar ein trauriges Jahr 2018 ist zu Ende. Vor fast allen Aktienindizes der Welt dominiert das Minuszeichen:

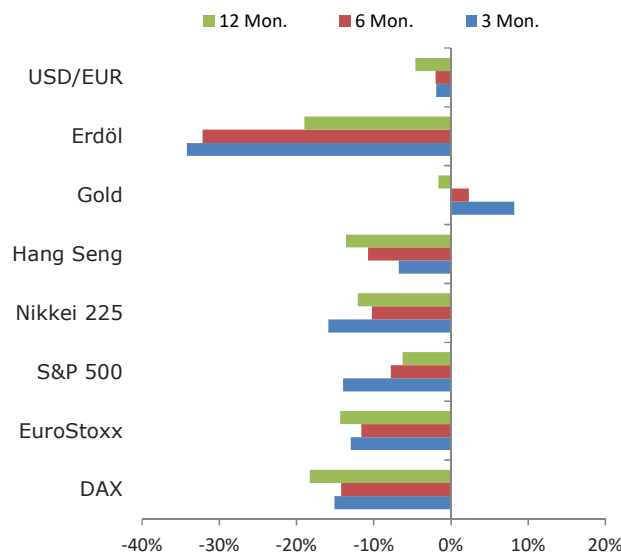


Abbildung: Marktentwicklung 2018

Der DAX hat im vergangenen Jahr knapp ein Viertel von seinem Höchststand abgegeben. Nach wie vor gibt es für die sogenannten „sicheren Anlagen“ keinen Zins und die Rohstoffmärkte, insbesondere das Öl schwächelten auch. D.h. selbst eine breite Anlagenstreuung konnte im Jahr 2018 nicht verhindern, dass der Wert des Depots sank.

Unweigerlich stellt man sich die Frage:

Was passiert an den Aktienmärkten 2019 und wo steht der DAX? Die Entwicklung des letzten Jahres verunsichert natürlich die Anleger und der Wunsch nach Prognosen und Vorhersagen verstärkt sich daher. Wie schon in unseren vorigen Berichten immer wieder erwähnt, halten wir nichts von kurzfristigen Prognosen, weil in der Vergangenheit Heerscharen von Börsengurus, Bankanalysten und sonstige Vertreter der Finanzbranche versucht haben, die Börsenkurse vorherzusagen. Leider ohne nachweisbaren, nachhaltigen Erfolg!

Kapitalmarktentwicklungen werden in der Regel von Ereignissen gelenkt, die zukünftig eintreten. Die berühmte Glaskugel besitzt keiner und deshalb lohnt es sich auf lange Sicht nicht, die zum Jahresende immer wieder zu Hauf auftauchenden Prognosen zu Anlagezwecken zu nutzen. Viel interessanter ist es, sich die langfristigen Marktentwicklungen genauer anzusehen und zu versuchen die Vergangenheit als Orientierungshilfe zu nutzen (Grafik siehe Seite 6).

Dies haben wir anhand der langfristigen DAX-Entwicklung gemacht und daraus folgende Schlüsse gezogen:

1. Aufwärtstrends (52 Monate) dauern im Durchschnitt deutlich länger als Abwärtstrends (13 Monate).
2. In den sogenannten Bullenphasen werden im Durchschnitt 157% verdient, während die Abwärtsphasen im Durchschnitt 37% Verlust bringen.
3. Aktuell befinden wir uns in einem Abwärtstrend, der seit ca. 11 Monaten andauert und bis zu 24% Verlust im DAX beinhaltet.
4. Kursrückgänge wie der Aktuelle lassen sich nicht vorhersehen, bieten aber eine hervorragende Chance für den langfristigen Vermögensaufbau.
5. Starke Kursschwankungen sind weniger ein Risiko, mehr eine Chance zum Einstieg.
6. Die Aktienmärkte belohnen die Mutigen!

Trotz möglicherweise „flauem Magen“ sollten Anleger Aktionismus vermeiden und kühlen Kopf bewahren. Denn, am Tief einsteigen und am höchsten Punkt wieder zu verkaufen, das will jeder. In der Praxis schafft das auf Dauer aber niemand, zumindest haben wir noch keinen gefunden. Um ordentliche Gewinne zu erwirtschaften ist daher oftmals Durchhaltevermögen nötig. Der Blick in die Vergangenheit zeigt: Die Zeit heilt die Wunden. Wichtiger als nach dem richtigen Timing für Kauf und Verkauf zu suchen, ist es, von Anfang an die für mich richtige Aktienquote zu finden. Diese lässt mich dann auch in schwierigen Phasen ruhig schlafen.

Zu einer „kleinen Vorhersage“ lassen wir uns dann zum Schluss doch noch hinreißen: Im Jahr 2025/2026 wird der DAX deutlich über 20.000 Punkte stehen! Bei einem DAX-Stand zwischen 10.000 und 11.000 kein schlechter Einstieg! Aufgrund dessen werden wir in unseren BMS-Portfolios die Aktienquote sukzessiv erhöhen.

In diesem Sinne: Denken auch Sie im Jahr 2019 eher über eine Investition als über einen Verkauf nach!

Ihr BMS-Team



Rüdiger Brell Elmar Mettchen Andreas Speer Mark Mettchen Bianca Simnacher

Nachfolgend die Berichte zu den Portfolios:

BMS Konservativ:

Das BMS Konservativ-Portfolio erzielte im Jahr 2018 eine Wertentwicklung von -6,09%.

Der Sauren Absolute Return erzielte mit -0,15% im Marktumfeld 2018 ein außerordentlich gutes Ergebnis. Der Absolute Return Ansatz hat in den schwierigen Marktphasen 2018 funktioniert und nahezu neutral zu unserem Portfolioergebnis beigetragen. Der Fonds von Eckhard Sauren ist mit einer Gewichtung von 20% im konservativen Portfolio vertreten.

Der Rentenfonds Jupiter Dynamic Bond Fund, mit flexibler Laufzeitsteuerung konnte seine Stärken im Jahr 2018 nicht erfolgreich umsetzen und erzielte ein unbefriedigendes Ergebnis von -4,72%. Der neu ins Depot aufgenommene Fonds IP Vermögensmanufaktur Fonds (-4,96%), erzielte zumindest gegenüber Fonds mit gleichem Investmentansatz deutlich geringere Verluste. Die Strategie des Fonds basiert überwiegend darauf in Unternehmen „besonderen Situationen“ wie Übernahmen, Fusionen oder Squeeze-Outs zu investieren.

Eine ganze Reihe von Fonds entwickelten sich analog zum Gesamtergebnis des Portfolios. Darunter der flexibel anlegende Mischfonds Nordea Stable Return (-5,80%), um Fondsmanager Asbjorn Trolle Hansen. Ebenfalls der TBF Global Income (-6,30%) um Peter Dreide, welcher seit mehr als 20 Jahren fast jedes Jahr sehr gute Ergebnisse abliefern und der Frankfurter Stiftungsfonds (-6,42%) der konservativeren Variante des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen um Fondsmanager Frank Fischer.

Der Loys Global L/S erzielte im abgelaufenen Berichtsjahr ein Ergebnis von -8,10%. Damit konnte Dr. Christoph Bruns unsere Erwartungen an einen marktneutralen Fonds nicht erfüllen und wird von uns weiterhin sehr kritisch betrachtet. Das Mandat des Franklin Diversified Konservativ (-8,52%) entsprach nicht mehr unseren Kriterien und wurde im Dezember 2018 veräußert.

Insgesamt sind wir mit dem Ergebnis für 2018 nicht zufrieden und empfehlen, wie bereits in den vergangenen Jahren, Anlegern mit langfristigem Anlagehorizont, sowie etwas erhöhter Risikobereitschaft, die Gelder in das Portfolio BMS Ausgewogen umzuschichten. Wir sehen, insbesondere nach den starken Rückgängen im Jahr 2018, dadurch attraktive Kurschancen.

BMS Ausgewogen:

Das BMS Ausgewogen-Portfolio erzielte im Jahr 2018 eine Wertentwicklung von -7,60%.

Der Fonds Acatis Gane Value Event konnte mit -0,50% das Jahr 2018 nahezu ausgeglichen abschließen. Damit verfehlte der Fonds ganz knapp auch das 9. Jahr in Folge mit einem positiven Ergebnis abzuschließen. Der Ansatz der Fondsmanager Rathausky und Muhle, Marktrisiken extrem zu reduzieren, scheint weiterhin erfolgreich zu funktionieren. Der Fonds ist weiterhin ein positiver Bestandteil unseres Depots.

Vier weitere Fonds konnten in Anbetracht der ungünstigen Marktverhältnisse, die Verluste in Grenzen halten. Der JPM Global Macro Opportunities (-3,30%) hielt sich vor allem bei massiven Kursbewegungen an den Aktienmärkten relativ stabil. Der Sauren Global Balanced hielt sich im ersten Dreivierteljahr beachtlich, musste dann aber im 4. Quartal 2018 auch Verluste hinnehmen.

Die Verwalter von Flossbach von Storch schlossen mit Ihrem Fonds FVS Multi Opportunities das abgelaufene Berichtsjahr mit -5,04% ab und weisen damit erst-mals nach 10 Jahren ein negatives Ergebnis aus.

Der Loys Global L/S erzielte wie bereits berichtet -8,10%. Eher unerfreulich war die Entwicklung des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen. Mit -12,87% verlor Frank Fischer dennoch im deutlich geringeren Umfang als der deutsche Aktienmarkt. Der Fonds BGF World Mining aus dem Hause Blackrock erzielte im Jahr 2018 ein negatives Ergebnis in Höhe von -12,87%. Anfang September haben wir diese Position aus antizyklischen Gesichtspunkten heraus erhöht, so dass sich der Jahresverlust im geringeren Umfang in unserem Depot widerspiegelt. Der Fonds SPSW Global Multi Asset Selection (-13,47%) war im Jahr 2017 noch der beste Fonds unserer 3 Strategiedepots und über viele Jahre sehr erfolgreich. Wir werden auf Grund des negativen Ergebnisses 2018 den Fonds künftig sehr kritisch betrachten.

Auch mit dem Ergebnis im ausgewogenen Portfolio sind wir nicht zufrieden. Nichts desto trotz sehen wir hier sehr gute Perspektiven für die kommenden Jahre.

BMS Dynamik:

Das BMS Dynamik-Portfolio erzielte im Jahr 2018 eine Wertentwicklung von -6,37%.

Auch dieses Jahr ergeben sich einige Überschneidungen zum Bestand in unserem BMS Ausgewogen Portfolio. Wir werden uns in diesem Abschnitt hauptsächlich auf den Bericht bzgl. der weiteren Fonds im Depot konzentrieren.

Der Fonds DWS Top Dividende verlor im abgelaufenen Jahr -2,98%. Damit ist die Wertentwicklung im Jahr 2018 zwar negativ, für einen Aktienfonds jedoch in Anbetracht der negativen Marktentwicklung ein sehr gutes Ergebnis. Langfristig macht das Team um Fondsmanager Dr. Thomas Schüssler einen guten Job.

Auch der Fonds Sauren Global Stable Growth des Kölner Dachfondsmanager erzielte im Jahr 2018 ein Minus von -7,00%. Ebenfalls wie beim Sauren Global Balanced war hierfür die Entwicklung im 4. Quartal 2018 verantwortlich. Bis 30.09.2018 lag der Fonds noch deutlich im Plus. Im Vergleich zu den Aktienindices dennoch ein akzeptables Ergebnis. Der Fonds Bakersteel Precious Metals verlor im gesamten Betrachtungsjahr -7,03%. Durch unseren Einstieg mit weiteren 5% Anfang Oktober, und der ab diesem Zeitpunkt sehr guten Wertentwicklung konnten wir mit dieser antizyklischen Position eine weitaus bessere Jahresrendite für unser Portfolio erzielen. Der Fonds Antea R (-8,07%) war im abgelaufenen Jahr weniger erfolgreich. Die Wertentwicklungen der vergangenen Jahre überzeugen uns aber weiterhin, zumal dieser Fonds über verschiedene Investmentansätze hinweg streut.

Die Performance des Portfolios war negativ. Betrachtet man jedoch ähnliche Konzepte oder gar Aktienfonds, ist die Wertentwicklung des Portfolios sehr ansprechend. Hier versprechen wir uns in den kommenden Jahren die höchsten Ertragschancen.

Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme per Telefon, E-Mail oder über unser Kontaktformular auf unserer neu gestalteten Homepage www.bms-finanzkonzepte.de

BMS Finanzkonzepte GmbH & Co. KG
Hauptstr. 4, 73072 Donzdorf, Tel. 07162/9479838, Fax 07162/9479839
Bürenweg 4, 73102 Birenbach, Tel. 07161/5047722, Fax 07161/5047723
Mörikestraße 3, 73111 Lauterstein, Tel. 07332/922510, Fax 07332/922509
E-Mail: info@bms-finanzkonzepte.de
Homepage: www.bms-finanzkonzepte.de

Geschäftsführer: Rüdiger Brell, Elmar Mettchen, Andreas Speer

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Die dargestellten Werte sind Vergangenheitswerte, aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme, sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben unberücksichtigt. Bei Aktienfonds bestehen gegenüber Rentenfonds neben höheren Renditechancen auch wesentlich höhere Risiken. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Anlagen sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs, sowie Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage dieses Dokuments. Die Informationen und Meinungen sind datumsbezogen und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wir weisen darauf hin, dass diesem Schreiben keine eigenen Analysen der Anlagen zugrunde liegen. Es handelt sich vielmehr um eine Zusammenstellung von Empfehlungen und Beschreibungen fremder Analysen.

DAX Bullen- und Bärenmärkte seit 1973

Zeitraum	Monate	Ergebnis
1.4.73-30.9.74	18	-34,2%
1.10.74-30.9.78	48	59%
1.10.78-31.3.80	18	-20,6%
1.4.80-31.8.87	89	223%
1.9.87-31.1.88	5	-39,2%
1.2.88-31.7.90	30	105%
1.8.90-30.9.90	2	-30,4%
1.10.90-31.7.98	94	340%
1.8.98-30.9.98	2	-23,8%
1.10.98-31.5.00	19	59%
1.6.00-31.3.03	34	-65,9%
1.4.03-31.12.07	57	233%
1.1.08-28.2.09	14	-52,3%
1.3.09-30.4.11	26	95%
1.5.11-30.9.11	5	-26,8%
1.10.11-31.1.18	76	140%
1.2.18- ?	11	-24%
 Durchschnitt		
Bullenmarkt	52	157%
Bärenmarkt	13	-37%